

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: DezIII/0312/2026 vom 18. März 2026
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau Rat	16.04.2026 21.05.2026

Teilnahme der Stadt Meerbusch am Forschungsprojekt „Mobilität in Städten SrV 2028“ der TU Dresden

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch die Teilnahme der Stadt Meerbusch am Forschungsprojekt der TU Dresden „Mobilität in Städten SrV 2028“ zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen Fördermittel beim Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zu beantragen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2027 zu berücksichtigen

Alternativen:

Der Ausschuss für Mobilität empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch nicht am Forschungsprojekt der TU Dresden „Mobilität in Städten SrV 2028“ teilzunehmen.

Sachverhalt:

Mit der seit 1972 kontinuierlich durchgeführten Zeitreihenuntersuchung „Mobilität in Städten – SrV (System repräsentative Verkehrsbefragung)“ der TU Dresden werden gesellschaftliche Entwicklungsprozesse im Kontext der Mobilität regelmäßig (alle 5 Jahre) mit wissenschaftlichen Methoden analysiert und ausgewertet.

Die Stadt Meerbusch hat sich bereits in den Jahren 2013, 2018 und 2025 in Kooperation mit einigen benachbarten Städten (u.a. Düsseldorf, Grevenbroich, Kaarst, Dormagen, Rommerskirchen, Neuss, Duisburg, Ratingen) an dem Forschungsprojekt beteiligt. Um neue Erkenntnisse über die Entwicklung des Mobilitätsverhalten der Meerbuscher Bevölkerung und die Veränderung der Verkehrsmittelwahl (Modal Split) zu erhalten, beabsichtigt die Stadt Meerbusch sich auch am aktuell anstehenden Forschungsprojekt „Mobilität in Städten - SrV 2028“ zu beteiligen. Dies geschieht erneut in regionaler Kooperation mit der Stadt Düsseldorf (und weiteren Städten).

Die Kosten für die Teilnahme am Forschungsprojekt SrV 2023 lagen für die Stadt Meerbusch bei ca. 75.200 €. Als Mitglied in der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahradfreundlicher Städte NRW) hat die Stadt Meerbusch für eine solche Modal Split Erhebung Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 85 % erhalten. Der Eigenanteil lag bei ca. 11.300 €.

Diese Kosten werden auch für die anstehende Erhebung „Mobilität in Städten - SrV 2028“ angenommen. Um die Förderung auch für dieses Projekt zu erhalten, müssen die benötigten Finanzmittel für die Jahre 2027 und 2028 bis zum 30.04.2026 formlos dem Ministerium für Verkehr des Landes NRW gemeldet werden. Bis zum 01. Juni 2026 muss ein ausführlicher Förderantrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingereicht werden.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2027 müssen für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 insgesamt 75.200 € beim Produkt 140.561.010 „Umweltschutz“ Sachkonto 5291.0000 „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ in den Haushalt eingestellt werden. Durch die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 85 % werden in demselben Produkt unter dem Sachkonto 4141.0000 „Zuweisung für laufende Zwecke vom Land“ ein Ertrag in Höhe von 63.900 € geplant. Somit beläuft sich der bei der Stadt verbleibende Eigenanteil auf 11.300 €.

In Vertretung

gez.

Andreas Apsel
Erster und Technischer Beigeordneter